

Heutiger IDM-Champion verlor alle Gliedmaßen durch deutsche Weltkriegsbombe

Berlin, 08.06.2019

Am vorletzten Tag der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen für Menschen mit Behinderung 2019 (IDM 2019) stand ein Mann im Rampenlicht: Aliaksei Talai machte nicht nur mit zwei neuen Weltrekorden auf sich aufmerksam, vor allem die Geschichte des Weißrussen berührte die Zuschauer in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark.

1999 verlor Talai als damals 16-Jähriger alle vier Gliedmaßen, als eine alte Weltkriegsbombe plötzlich detonierte. Seine Rehabilitation fand in Berlin und Brandenburg statt, seit einigen Jahren wohnt er in Deutschland. „Ich bin jetzt Weltrekordhalter und habe das in meinem geliebten Berlin geschafft“, so Talai nach seinem Finallauf.

Neben Talai hatten auch andere Sportler/innen Grund zu jubeln. In einem der ersten Rennen des Tages sicherte sich Josia Topf (S3) über 50m Freistil seinen bislang insgesamt achten Deutschen Rekord bei der IDM 2019. Danach besorgte eben Aliaksei Talai (BLR, S1, 50m Brust) im Vorlauf den 20. Weltrekord. Doch auch diese Marke sollte schnell fallen. Im Rennen der Frauen über 50m Brust stellten Elena Krawzow (Berliner Schwimmteam, S12), Brock Whiston (GBR, S8) und Chantal Zijdeveld (NED, S10) jeweils neue Bestmarken für ihre Startklassen auf. Noch vor dem Ende der Vorläufe schraubte Toni Shaw (GBR, S9) die Anzahl der neuen Weltrekorde auf 24.

In den Finalläufen am Abend sorgten Alice Tai (GBR, S8, 50m Freistil), Artur Saifutdinov (RUS, S12, 50m Brust) für die ersten Bestzeiten. Brock Whiston, Elena Krawzow und Chantal Zijdeveld stachelten sich erneut zu neuen Weltrekordleistungen über 50m Brust an. Und auch Aliaksei Talai konnte seine Vorlaufzeit noch unterbieten, sodass nach drei von vier Wettkampftagen bereits 30 neue Weltrekorde in der Zwischenbilanz der IDM 2019 stehen.

Die kompletten Daten zu allen Läufen gibt es unter <http://www.idm-schwimmen.de/protokoll>. Wer paralympischen Spitzen-Schwimmsport mit der Aussicht auf viele Weltrekorde hautnah erleben möchte, kann auf der Webseite [idm-schwimmen.de](http://www.idm-schwimmen.de) Tickets kaufen oder den Livestream verfolgen.